

**Zeitschrift:** Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art  
**Band:** 32 (1945)  
  
**Rubrik:** Technische Mitteilungen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 29.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Wettbewerbe

Veranstalter	Objekt	Teilnehmer	Termin	Siehe Werk Nr.
Municipalité de Lausanne	Grande salle, salle de concerts Paderewski et locaux annexes à Lausanne	Les architectes vaudois, les architectes suisses domiciliés dans le canton de Vaud depuis le 30 novembre 1943	30 avril 1945	janvier 1945
Schweizerisches Holzsyndikat	Behelfsheime in Holz für kriegsbeschädigte Länder	Alle schweizerischen und seit mindestens 1935 in der Schweiz niedergelassenen ausländischen Architekten, Ingenieure und Holzbaufachleute	15. Jan. 1945	Dezember 1944
Hilfskomitee für Trans (Domleschg)	Entwürfe für den Wiederaufbau von Trans	Alle im Kanton Graubünden heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1943 wohnhaften Fachleute schweizerischer Nationalität	verlängert bis 25. Febr. 1945	Dezember 1944
Gemeinde Beringen (Schaffhausen)	Elementar- und Realschulhaus in Beringen	Alle seit mindestens 31. Dez. 1942 im Kanton Schaffhausen niedergelassenen Fachleute	15. Febr. 1945	Dezember 1944
Gemeinden Rorschacherberg, Rorschach, Goldach und Thal	Planung im Gebiete der Gemeinden Rorschacherberg, Rorschach, Goldach und Thal	Alle im Kanton St. Gallen verbürgerten oder seit mindestens 1. November 1943 niedergelassenen Fachleute schweizerischer Nationalität	28. Mai 1945	Dezember 1944
Gemeinderat Zofingen	Verwaltungsgebäude, Gebäude der Städt. Werke, Erweiterung der Gewerbeschule, Neugestaltung des Verkehrsplatzes beim unteren Stadteingang	Alle im Kanton Aargau seit dem 1. April 1943 niedergelassenen oder heimatberechtigten Fachleute schweizerischer Nationalität	verlängert bis 28. März 1945	August 1944
Städtische Baudirektion II Bern	Projekt-Wettbewerb für den Neubau eines städtischen Verwaltungsgebäudes a. d. ehem. Werkhofareal und Haafgut in Bern	Alle im Kt. Bern wohnhaften und im Kt. Bern heimatberechtigten auswärtig. Architekten	verlängert bis 28. Febr. 1945	Juni 1944
Direktion der öffentlichen Bauten des Kantons Zürich	Neubauten für die veterinärmedizinische Fakultät der Universität Zürich	Alle Schweizer Architekten	verlängert bis 26. Febr. 1945	Mai 1944

ben. Das Preisgericht, bestehend aus den Herren Dr. M. Haegi, Präsident der Schulpflege; Karl Strickler; Karl Flatz, Arch., Zürich; Walter Niehus, Arch. BSA, Zürich und Hermann Weideli, Arch. BSA, Zürich, ist am 17. November zu folgendem Ergebnis gekommen: Zusätzlich der festen Honorierung von je Fr. 1000 wurden vier Preise zugesprochen. 1. Preis (Fr. 1600): E. Boßhardt, Arch. BSA i. Fa. Kräher & Boßhardt, Arch., Winterthur; 2. Preis (Fr. 1300): A. und H. Öschger, Arch. BSA, Zürich; 3. Preis (Fr. 600): Paul Hirzel, Arch., Wetzikon; 4. Preis (Fr. 500): K. Knell, Arch. BSA, Zürich und Küsnacht. Das Preisgericht empfiehlt der ausschreibenden Behörde, den Verfasser des erstprämiierten Projektes mit der weiteren Bearbeitung der Bauaufgabe zu betrauen.

### Gestaltung des Seeufers im Gebiete der Gemeinde Weesen

Das Preisgericht traf folgenden Entscheid: 1. Preis (Fr. 2600): G. Ammann, Gartenarchitekt, Zürich, und W. Wehrli, dipl. Arch., Weesen; 2. Preis (Fr. 2000): Robert Walcher, Arch., Rapperswil; 3. Preis (Fr. 1400): H. Fischli, Arch. BSA, und O. Stock, Arch. SIA, Zürich; Ankauf (Fr. 800):

H. Brunner, Arch. BSA und E. Thomen, Ing., Wattwil; sowie drei Entschädigungen zu Fr. 500, Fr. 400, und Fr. 300. Preisgericht: E. Kid, Gemeindegammann, Weesen (Präsident); A. Ewald, Kantonsbaumeister, St. Gallen; K. Kirchhofer, Kant. Straßenspektor, St. Gallen; Ernst F. Burekhardt, Arch. BSA/SWB, Zürich; R. Steiger, Arch. BSA/SWB, Zürich; Ernst Fehr, Arch. BSA, St. Gallen.

## Technische Mitteilungen

### Dänische Architekten unter sich

In Kopenhagens «Baumuster-Zentrale», der offiziellen Bauausstellung der dänischen akademischen Architektenvereinigung wird zur Zeit eine kleine Spezialausstellung gezeigt: «Die Organisation des Zeichenbüros» (Tegnestues organisation). Fünf der bekanntesten Kopenhagener Architekten zeigen die technische Organisation ihres Ateliers, wobei das Ausstellungsmaterial nach folgenden Gruppen aufgeteilt erscheint:

1. Registrieren von Baumaterial, 3. Registrieren von Zeichnungen, 3. Eingehende

hende Korrespondenz, 4. Ausgehende Korrespondenz, 5. Internes Rapportsystem, 6. Unternehmerrechnungen, 7. Bürorechnungen, 8. Diverse.

Die einzelnen Gruppen werden anhand von Zeichnungen, Photographien, Originalia, Karten, Mappen usw. veranschaulicht. Wie «Arkitektens Ugehaefte» mitteilen, soll ein Komitee von Architekten das gezeigte Material bearbeiten und die Möglichkeiten studieren, um allgemein anwendbare Richtlinien elastischer Art zur Organisation von Zeichenbüros aufzustellen. Ein wahrhaft großzügiges, von echter Kollegialität getragenes Unternehmen, zu dem wir unseren dänischen Berufskollegen nur gratulieren können. Zie.

### Katalog 30 der Belmag

Das neue Nachschlagewerk der Belmag Zürich (Beleuchtungs- und Metallindustrie AG.) führt in 1310 Abbildungen auf 382 Seiten nahezu 500 Typen von Beleuchtungskörpern für Wohn- und Geschäftshäuser, Schulen, Spitäler, Restaurants, für repräsentative und technische Zwecke vor. Eine Auswahl von Metallarbeiten weist auf Aufträge hin, die für neuere Bauten ausgeführt wurden. Der technische Katalog erscheint separat.